

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garnondzelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 33

den 25. Februar 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Verhelichung in Luzern.

Den 20. Februar:

Urban Arnold von Schlierbach, Kantonseichmeister, mit
Wittwe Regine Noos, geb. Eicher, von Lichtensteig.
Geboren in Luzern.

Den 22. Februar:

Johann, ein Kind des Martin Greter-Rilchmann, Steinmetz,
von Greppen.

Gestorben in Luzern.

Den 23. Februar:

Frau Anna Steinmann, geb. Bachmann, von Nottwil; 64
Jahre alt.

Den 24. Februar:

Josef Gutlich Stubi von Emmen, Schirmmacher; 28 J. alt.
Igfr. Barbara Hartmann von Luzern; 73 J. alt; gestorben
im Bürgerhospital.

Dampfschiffahrten auf dem Vierwaldstättersee. 46^{tes}

Von Luzern nach Flüelen:

Täglich Morgens 5 Uhr 30 Min.
" Nachmittags 1 "

Mit Berührung der Stationen: Hertenstein, Beggenried, Gersau und Brunnen.

Von Flüelen nach Luzern:

Täglich Morgens 8 Uhr 30 Min.
Abends 4 "

Die Direktionen.



284] Der Unterzeichnete macht anmit
bekannt, daß er seit längerer Zeit eine
optische Glasschleiferei von allen Dimen-
sionen Brillengläser eingerichtet hat. Dieselben sind
nach dem 12th. Pariser Maß in Zoll und Linie ein-
getheilt, für deren Reinheit, regelmäßige Schleifart
und Politur garantiert wird. Ferner: Linsen, Ca-
mera obscura und Laterna magica, einfache und dop-
pelte Objective-Gläser für Zug-Fernröhren etc.

Mois Senn, Optikus in Luzern.

285] Wer ein leichtes, zweisitziges Kinderchaislein
zu kaufen wünscht, sagt die Expedition d. Bl.

286] **Zu verkaufen:** Ein Haus in der mehrern
Stadt Luzern an einem gut gelegenen Platze. Wo?
sagt die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen:

287] Ein Magazin mit geräumigem Platz darum,
ganz nahe an der mindern Stadt Luzern gelegen.
Zu vernehmen bei der Exped. d. Bl.

Ein neuer schöner Rennschlitten zu billigem
Preis, bei Ad. Weingartner, Sattler.

Zu verleihen:

288] Auf künftigen Mitte März eine schöne son-
nige Behausung im Gasthause zum Raben. Sich
zu melden bei Moriz Stutz, Uhrenmacher.

227] Von Stund an ein großes, heizbares, mö-
blirtes Zimmer an der Pfistergasse Nr. 436.

226] **Zu verleihen:** Während der Messe einen
Laden, auch als Magazin dienlich. Wo? sagt die
Expedition dieses Blattes.

Verloren.

289] Von Ebikon bis nach Luzern in einem ge-
strickten Geldbeutel einen Fünffrankenthaler. Der red-
liche Finder wird ersucht, den Eigenthümer bei der
Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Fruchtpreise in Zürich.

Den 24. Hornung 1854.

Korn, das Malter	Mittelpreis.		Aufschlag.	Abschlag.
	Fr.	Rp.		
Roggen	36	40	74	—
Bohnen	40	4	—	1 8
Erbsen	47	8	1	—
Gersten	30	38	—	12
Haber, das Sester	1	79	9	—

Korn wurde verkauft für 66,343 Fr. 38 Rp.

Fruchtpreise in Basel.

Vom 24. Hornung 1854.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Kernen und Weizen	49	90	bis	53 15
Mittelpreis für Kernen und Weizen				52 6
Stehen geblieben				58 Malter.
Dazu angekommen				281 "

Verkauft wurden Weizen und Kernen 247 Malter.
Blieben stehen 92 "

Fruchtpreise in Norschach.

Den 23. Februar 1854.

Kornpreise.

Der höchste das Viertel	5 Fr.	18 Rp.
Der mittlere	4	91
Der mindeste	4	60

Haberpreise.

Der beste das Viertel	1 Fr.	82 Rp.
Der mindeste	1	58

Korn wurde verkauft 2980 Malter.

Haber " " 85 "